



Vielversprechende Neulinge

Bergsträßer Weintreff: Populärer Gast - Weingut von Othegraven

Bensheim / Hessische Bergstraße. Bergsträßer Winzer machen üblicherweise keine allzu großen Worte. Beim Plaudern über den jungen Weinjahrgang gerät dennoch mancher ins Schwärmen. Wenn die Südhessen ihre vorwiegend jungen Weine zum Bergsträßer Weintreff nach Bensheim mitbringen, können sich Weinfreundinnen und Weinfreunde selbst ein Bild machen. Am Samstag (23.4.) von 15-21 Uhr stellen vertraute Weinbaubetriebe, bekannte Winzerfamilien und kreative Jungwinzer des kleinsten deutschen Weinanbaugebietes ihre frischen Weine vor. Rund 180 Weine und Sektspezialitäten stehen auf dem Prüfstand und können miteinander vergleichend probiert werden.

Gast: Günther Jauchs Weingut von Othegraven

Das Weingut von Othegraven, von Freunden des Weißen Rieslings schon lange geschätzt, bereichert die Runde der Bergsträßer Winzer. Populärer wurde das Gut, als Fernsehjournalist Günther Jauch und seine Frau Thea es 2010 übernahmen. Im 16. Jahrhundert gegründet, gehört es zu den ältesten Weinbaubetrieben an der Saar. Das Weingut ist seit 1805 in Familienbesitz. Jauch, dessen Großmutter eine geborene von Othegraven war, führt diese Tradition in siebter Generation fort.

Die Saar gilt als die kühle Schwester der Mosel. Steile Südhänge und rauer Schieferboden sind das perfekte Klima für Riesling. Zum Weingut gehören vier renommierte Saarlagen. Die Vorzeigelage „Kanzemer Altenberg“, an deren Südhang jeder Weinstock in aufwändiger Handarbeit bearbeitet wird, hat eine Neigung von 65 Prozent. Damit gehört er zu den steilsten und mit 250 m Länge auch zu den längsten Steillagen der Welt. Wer sich von Süden kommend durch den Ort Kanzem dem Weingut nähert, staunt nicht schlecht über den Weinberg, der sich imposant vor dem Betrachter „aufrichtet“.

Der Bergsträßer Weintreff gilt als Treffpunkt von Weininteressierten und den Machern der Weine. Natürlich gibt es Spekulationen: Kommt Günther Jauch? Das können die Organisatoren des Verkehrsvereins nicht versprechen. „In der Regel kamen die Inhaber der Gastweingüter zum

Bergsträßer Weintreff, denn auch für Winzer und Weingutsbesitzer gilt der Weintreff als Gradmesser, um aktuelle Trends im Weingeschmack der Verbraucher aufzuspüren“, erklärt Thomas Herborn für den Veranstalter. Das ließen sich die Wenigsten entgehen. Herborn ist überzeugt, dass es sich auf jeden Fall lohnen wird zum Bergsträßer Weintreff zu kommen.

Der Weintreff eröffnet den Bergsträßer Weinfrühling (23.04. bis 30.05.), eine virtuos bunte Veranstaltungsreihe rund um den Wein. Winzer und Gastronomen, Kulturschaffende, Vereine und Weingilde haben sich zusammengetan und organisieren Weinfeste, Weintouren, Kultur- und Musikevents.

Einer der ganz großen Höhepunkte dabei ist die Bergsträßer Weinlagenwanderung. Am 1. Mai treffen sich wanderlustige Weingenießer, um zunächst flotten Schrittes, dann immer mehr schlendernd und genießend die Weine der einzelnen Lagen zu entdecken. Sehr fröhlich geht es dabei zu, wenn Grüppchen von jungen Leuten, Familien mit Kindern und Weinfans von Zwingenberg im Norden nach Heppenheim im Süden bergauf und bergab unterwegs sind.

Mehr Informationen zu Weintreff und Weinfrühling gibt es unter www.twitter.com/Weinfruehling und unter www.verkehrsverein-bensheim.de. Dort finden Interessierte das Programm des Bergsträßer Weinfrühlings als pdf-Datei.